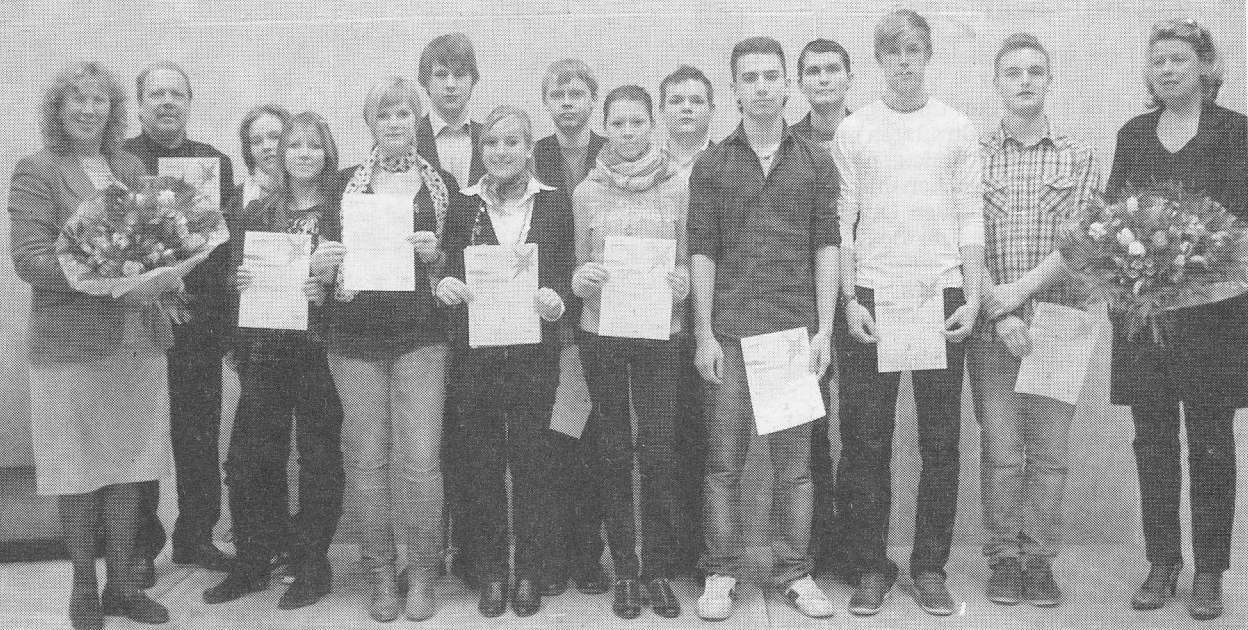


Pressemeldung der Otto-Hahn-Schule

jugend
forscht



Die Landeswettbewerbsleiterin bei „Jugend forscht“, Dr. Christiane Gräf (links), zeichnete die erfolgreichen Otto-Hahn-Schüler mit Urkunden aus. Foto: Privat

Schüler mit Preisen überschüttet

Jugend forscht: Otto-Hahn-Schule in Mathematik und Geo-Raumwissenschaften vorn

Hanau/Frankfurt (pm/mkl). „Entdecke neue Welten“ lautet das diesjährige Motto von „Jugend forscht“. Auch die BCSI-Jungforscher der Otto-Hahn-Schule (OHS) fanden neue Welten und traten mit insgesamt sechs hochwertigen naturwissenschaftlichen Projekten bei den Regionalwettbewerben von Jugend forscht in Frankfurt und Darmstadt an. Sie waren damit viermal unter den drei Bestplatzierten, gewannen zusätzlich einen Förderpreis, einen Sonderpreis, einen Buchpreis und den Schulpreis.

Zwei erstplatzierte Teams werden die OHS vom 10. bis 11. März mit ihren Projekten aus den Bereichen Mathematik/Informatik und Geo- und Raumwissenschaften im Landeswettbewerb bei der Firma Merck in Darmstadt vertreten.

Bei dem Regionalscheid Hessen Mitte auf dem Frankfurter Flughafen belegten Sean Heesch, Katharina Schmitt und Saskia Pampuch (10. Jahrgangsstufe Gymnasium) mit ihrem Projekt „Archäometeorologie – Dem Klimawandel auf der Spur“ den 1. Platz im Bereich Geo- und Raumwissenschaften. „Die Jugend-forscht-Arbeit

überzeugte auf ganzer Linie durch die akribische Auswertung von historischen Wetterdaten von 1798 bis 1813 mit allerneuester Technik, durch eine lebendige Präsentation auf hohem Niveau sowie durch die wissenschaftliche Neugier der drei Jungforscher, denen es gelungen ist, den alten Messdaten im Hinblick auf den vielbeschworenen Klimawandel eine ganz neue Aktualität zu geben“, erklärte Wettbewerbsleiterin Dagmar Crasemann in ihrer Laudatio. Zusätzlich erhielten die drei noch den Fraport-Förderpreis.

Mit Daniel Baran (Jahrgangsstufe 13) belegte ein weiterer BCSI-Jungforscher der OHS den 1. Platz im Bereich Mathematik/Informatik. Seine umfangreiche, systematische Analyse im Projekt „Kurzfristvorhersage von Unwetterwahrscheinlichkeiten unter Anwendung des Marov-Modells“ zielt auf die lokale Wettervorhersage für die Stadt Hanau und bereitet hierfür die wesentlichen Grundlagen. Er wird sein Projekt im kommenden Wettbewerb als Student fortführen. Den 2. Platz in Geo- und Raumwissenschaften belegten Maurice Seemann, Tim Wiesemann und Sinan Yavuz mit ihren Untersuchungen zum Mi-

kroklima der Stadt Hanau. Platz drei im Bereich Arbeitswelt ging an das Projekt der Arbeitsgruppe von Max Körbel und Marc Wolf, die an einer neuen Verfahrenstechnik zur Aufreinigung von Naturstoffextrakten forschen. Den Sonderpreis Umwelttechnik und Naturschutz erhielten Mareike Schneider, Annemarie Müller und Karolina Galwas für ihr Artenschutzprojekt (Über-) Lebensräume in der Kategorie Biologie. Das Biologie-Projekt „Zero-Emission fuel“ der BCSI-Hochbegabten-gruppe mit Linh Nguyen, Carsten Schreiner und Sven Sachtleber, wurde auf dem Regional-wettbewerb in Darmstadt mit einem Buchpreis ausgezeichnet.

Doch die Überraschung hatte sich Wettbewerbsleiterin Dagmar Crasemann bis zum Schluss des zweistündigen Festaktes aufgehoben und überreichte dem Projektleiter der BCSI-Teams, Dr. Peter Centner, den Jugend-forscht-Schulpreis 2010.

Der mit 1000 Euro ausgelobte Preis wurde vom Unternehmen CTS-Gruppen- und Studienreisen gestiftet und ehrt die Schule mit dem höchsten Engagement zur Förderung interessierter Schüler im Rahmen des Wettbewerbs Jugend forscht.

Zeitung/Zeitschrift

Hanauer Anzeiger Hanauer Bote HANAU POST Offenbach Post GNZ
 Frankfurter Rundschau Sonstige: _____

Artikel vom (Datum): 06.03-2010 Seite: 20 Redakteur: _____